



## **Arbeitsschutzausschuss im Sportverein: Sicherheit gemeinsam gestalten**

Sicherheit im Verein ist Vorstandssache – aber sie lässt sich am besten im Team gestalten. Ein Arbeitsschutzausschuss (ASA) bietet die ideale Plattform, um die Sicherheit der Beschäftigten, Übungsleitungen und Mitglieder systematisch zu verbessern.

### **Was ist ein Arbeitsschutzausschuss (ASA)?**

Es ist gesetzlich vorgegeben, dass Vereine mit mehr als 20 Beschäftigten einen Arbeitsschutzausschuss bilden müssen. Der ASA ist ein internes Gremium, in dem Vorstand, Abteilungsleitungen, Sicherheitsbeauftragte, Betriebsärztin/Betriebsarzt und die Fachkraft für Arbeitssicherheit zusammenkommen. Ziel:

- Risiken im Vereinsbetrieb frühzeitig erkennen
- Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten und Mitglieder entwickeln
- Sicherheitskultur nachhaltig im Verein verankern

### **Aufgaben des Ausschusses**

Der Arbeitsschutzausschuss trifft sich einmal pro Quartal für einen effizienten Informations- und Gedankenaustausch. Ziel ist es, durch kontinuierliche Verbesserung des Arbeitsschutzes dauerhaft einen ungestörten Betrieb im Sportverein gewährleisten zu können. In den regelmäßigen ASA-Sitzungen werden aktuelle Themen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes besprochen. Es werden Maßnahmen erörtert, Entscheidungen vorbereitet und für eine zügige Umsetzung der getroffenen Lösungen gesorgt.

### **Vorteile für den Verein**

- Risiken früh erkennen: Unfälle und Schäden lassen sich vermeiden
- Verantwortung teilen: Vorstand wird entlastet, Experten bringen Fachwissen ein
- Sicherheitskultur stärken: Übungsleitungen und Mitglieder fühlen sich ernst genommen
- Nachweis für Behörden: Dokumentation der Sitzungen und Maßnahmen schafft Rechtssicherheit

### **Umsetzung in der Praxis**

- ASA mindestens einmal pro Quartal einberufen
- Sitzungen protokollieren: wer, wann, welche Themen, welche Maßnahmen
- Maßnahmen klar zuordnen: wer ist verantwortlich, Fristen festlegen

- Ergebnisse regelmäßig im Verein kommunizieren

### **Praxis-Tipp für Vorstände**

Den Arbeitsschutzausschuss als Motor für Sicherheit im Verein betrachten:

- Er ist kein bürokratisches Muss, sondern ein Instrument zur aktiven Unfallverhütung
- Sicherheit wird sichtbar und greifbar, wenn Vorstände, Übungsleitungen und Fachkräfte regelmäßig zusammenarbeiten
- Die Ergebnisse lassen sich auch als Qualitätsmerkmal im Vereinsmarketing nutzen

### **Fazit**

Ein Arbeitsschutzausschuss macht Sicherheit planbar, transparent und wirksam. Er entlastet den Vorstand, schützt Beschäftigte und Mitglieder und fördert eine gelebte Sicherheitskultur im Verein.

## **Details**

### **Autor:**

Heike Art

### **zuletzt aktualisiert:**

Januar 2026

### **Quelle:**

[Stiftung Sicherheit im Sport | Prävention von Sportunfällen, Sportverletzungen und Sportschäden](#)

